

VORSTELLBAR

UNVORSTELLBAR

ERWÜNSCHT

UNERWÜNSCHT

1

Jede Person verfügt pro Jahr über ein CO₂-Budget beim Reisen, das nicht überschritten werden darf. Die Menge entspricht z. B. einer Fernreise mit dem Flugzeug.

2

Der Preis eines Produkts ist abhängig vom CO₂, das bei dessen Herstellung entstanden ist. Je mehr CO₂ freigesetzt wurde, desto teurer ist das Produkt.

Zum Weiterdiskutieren:

Findet ihr es gerecht, wenn jede und jeder selbst entscheiden kann, wofür sie oder er eine besonders hohe CO₂-Belastung in Kauf nimmt? Was wäre, wenn Langstreckenflüge generell verboten würden?

Zum Weiterdiskutieren:

Was glaubt ihr, wäre Kleidung von großen Modeketten dann immer noch so günstig? Würden sich Menschen immer noch so häufig ein neues Smartphone kaufen? Was sollte der Staat aus den Einnahmen dieser CO₂-Steuer finanzieren?

3

Bahnfahren ist für alle Menschen kostenlos. Die Kosten werden vom Staat getragen.

4

Die meisten Flugzeuge fliegen elektrisch mit Batterien.

Zum Weiterdiskutieren:

Würde kostenloses Bahnfahren dazu führen, dass die Menschen mehr verreisen?

Hätte das Folgen für die Umwelt, die ihr problematisch findet?

Sollte der Staat kostenloses Bahnfahren fördern oder fändet ihr andere Lösungen besser?

Zum Weiterdiskutieren:

Findet ihr es gut, wenn Geld in Forschung an E-Flugzeugen investiert wird oder gibt es für euch andere Themen, die ihr wichtiger findet? Was glaubt ihr, könnten E-Flugzeuge über den Wolken auf Solarenergie setzen?

5

Solaranlagen sind überall Teil unserer Landschaft, z. B. über Parkplätzen oder neben Autobahnen.

6

In Innenstädten dürfen keine privaten Autos mehr fahren. Erlaubt sind nur noch Car-Sharing-Modelle mit E-Autos, öffentlicher Nahverkehr, Krankentransport und die Anlieferung von Waren.

Zum Weiterdiskutieren:

Würde euch das stören, wenn die Landschaft von Solaranlagen geprägt ist?

Wie könnte man es schaffen, dass nicht zu viel Boden darunter ungenutzt bleibt?

Wer sollte entscheiden, wie viele Solaranlagen gebaut werden?

Zum Weiterdiskutieren:

Was glaubt ihr, wie würden sich die Innenstädte dadurch verändern?

Was wären die Vorteile und Nachteile?

Wie können neue, CO₂-sparsame Verkehrssysteme für die Menschen attraktiv gemacht werden?

7

Frachtschiffe werden von riesigen Winddrachen übers offene Meer gezogen.

8

Bei Sturm kommt es regelmäßig zu Stromausfällen, weil zu viel Strom ins Netz eingespeist und gleichzeitig zu wenig verbraucht wird.

Zum Weiterdiskutieren:

Welche Berufe würden dadurch entstehen?

Was glaubt ihr, wie groß müsste ein Winddrachen sein, der ein Containerschiff zieht?

Zum Weiterdiskutieren:

Was würden häufige Stromausfälle für unseren Alltag bedeuten?

Würdet ihr gelegentliche Stromausfälle in Kauf nehmen, wenn wir dafür vor allem erneuerbare Energien nutzen könnten?

9

In der Industrie wird Erdöl durch Grünen Wasserstoff ersetzt, welcher in großen Tankschiffen von Australien nach Deutschland verschifft wird.

10

Eine riesige Stromtrasse transportiert Strom aus Windenergie vom windreichen Norden in den Süden Deutschlands, um die dortige Industrie mit Strom zu versorgen.

Zum Weiterdiskutieren:

Wie sinnvoll findet ihr es, Wasserstoff oder andere Energieträger über sehr weite Strecken zu transportieren?

Was hat es für Folgen, wenn man Energieträger aus anderen Ländern importiert?

Zum Weiterdiskutieren:

Wäre es für euch ok, wenn die Stromtrasse direkt neben eurem Heimatort vorbeiführt?

Wer soll entscheiden, wo die Trasse gebaut wird?

11

Unsere Arbeitszeit richtet sich nach dem Wetter. Wenn es bewölkt oder windstill ist, wird zu wenig Strom erzeugt und wir müssen nicht arbeiten.

12

Haushaltsgeräte werden erst dann automatisch eingeschaltet, wenn günstiger Strom aus erneuerbaren Quellen verfügbar ist. Das passiert mithilfe von sogenannten Smart Metern.

Zum Weiterdiskutieren:

Bei welchen Jobs wäre die Abhängigkeit von der Stromerzeugung problematisch?

Verdienen wir auch weniger, wenn wir weniger arbeiten können?

Zum Weiterdiskutieren:

Was wäre, wenn die Daten deines Smart Meters in „falsche Hände“ geraten?

Sollte der Strompreis für Haushalte mit Smart Meter günstiger sein?

13

Unsere Kleidung besteht vorwiegend aus recyceltem CO₂.

14

Unser gesamter Stromverbrauch in Europa wird durch Erneuerbare Energien abgedeckt.

Zum Weiterdiskutieren:

Fällt euch ein Werbeslogan für das neue Material ein?

Was findet ihr besser: recycelte Kleidung kaufen oder weniger neue Klamotten shoppen?

Zum Weiterdiskutieren:

Was glaubt ihr, was müsste dafür alles neu gebaut werden?

Würde Energie dadurch billiger oder teurer werden?

Glaubt ihr, dass eine vollständige Versorgung mit erneuerbarer Energie möglich wäre?

15

Die neueste Generation von Smartphones verbraucht so wenig Energie, dass sie nur noch einmal pro Woche aufgeladen werden muss.

16

Freizeiteinrichtungen (z. B. Schwimmbäder, Kinos) haben nur dann geöffnet, wenn ausreichend Strom verfügbar ist.

Zum Weiterdiskutieren:

Findet ihr, dass an solchen Smartphones geforscht werden sollte?

Versucht zu schätzen: Wie viel Energie könnte jeder und jede von uns dadurch einsparen?

Zum Weiterdiskutieren:

Wärt ihr damit einverstanden, eure Freizeitplanung abhängig von der Energieverfügbarkeit zu machen?

Was würde das für die Einrichtungen und das Personal bedeuten?

17

Ein „energiefreier Tag“ pro Woche wird eingeführt. An diesem Tag nutzen wir privat keine elektrischen Geräte und fahren mit dem Rad, Bus oder Bahn und nicht mit dem Auto.

18

Auf dem Meeresboden wird ein riesiges Ölvorkommen entdeckt. Dadurch ist für weitere 30 Jahre der weltweite Bedarf an fossilen Brennstoffen gedeckt.

Zum Weiterdiskutieren:

Wie würde so ein Tag für euch aussehen?

Worauf würdet ihr verzichten?

Habt ihr schon mal vom „autofreien“ Tag gehört?

Zum Weiterdiskutieren:

Was glaubt ihr, was würde sich durch so einen Fund verändern?

Welche Entscheidungen könnten dadurch anders ausfallen?

Fändet ihr das gut?

19

**Auf jedem Hausdach wird ein kleines
Windkraftwerk montiert.**

20

**Smog und Feinstaubbelastung haben
durch die Mobilitäts- und Energiewende
so abgenommen, dass eure Kinder diese
Begriffe nur noch aus dem Geschichts-
buch kennen.**

Zum Weiterdiskutieren:

Wie würde sich die Landschaft dadurch verändern?

Wie könnte das private Windkraftwerk für viele Menschen attraktiv sein?

Zum Weiterdiskutieren:

Was müsste passieren, damit diese Vision Zukunft wird?

Welche Auswirkung hätte die bessere Luftqualität für unseren Alltag?

21

In der Schule gibt es Energie-Fahrräder statt Stühle. Wenn alle kräftig in die Pedale treten, hat die Schule genug Strom zur Verfügung.

22

Streaming und Internet sind aus Energiespargründen pro Person nur noch zwei Stunden am Tag möglich, für das Senden von E-Mails zahlen wir ein „CO₂-Porto“.

Zum Weiterdiskutieren:

In die Pedale treten statt sitzen – wäre das was für euch?

Was glaubt ihr, wie viel Strom könnte eine Klasse an einem Tag erzeugen?

Zum Weiterdiskutieren:

Wie würde sich dadurch euer Alltag verändern?
Worauf würdet ihr trotz begrenzter Internetzeit nicht verzichten wollen?

23

Wir benutzen Medikamente und Kosmetik aus CO₂, das aus der Luft gefiltert wird.

24

Es wird ein Smartphone entwickelt, das lädt wenn man es in die Sonne legt.

Zum Weiterdiskutieren:

Würdet ihr Medikamente einnehmen, die aus Abgasen hergestellt wurden?

Denkt ihr, dass sich Kosmetik aus CO₂ gut vermarkten ließe?

Würde dadurch der CO₂-Ausstoß womöglich nicht verringert werden (müssen)?

Zum Weiterdiskutieren:

Was meint ihr, wäre das praktikabel?

Wie viel Strom könnte durch so eine Art Smartphone eingespart werden?

Würdet ihr euch so ein Handy zulegen wollen?

WATT VOLT IHR?

Das Diskussionsspiel zur Energiewende

So geht's

- Bildet Kleingruppen mit drei bis sechs Personen.
- Legt die grünen Karten (vorstellbar/unvorstellbar) mit ausreichend Abstand auf einem großen Tisch aus.
- Eine Person liest die erste Aussage vor, die dann in der Gruppe diskutiert wird. Ziel ist es, sich gemeinsam auf eine Position zwischen den beiden Polen vorstellbar und unvorstellbar zu einigen.
- Sobald die Karte liegt, könnt ihr die nächste Aussage vorlesen und diskutieren. Das macht ihr so lange bis alle Karten innerhalb abgelegt wurden.
- Im nächsten Schritt werden die grünen Karten umgedreht, so dass jetzt die blauen Seiten (erwünscht/unerwünscht) ausliegen.
- Diskutiert die Aussagen erneut und ordnet sie in das neue Spektrum ein. Schließlich ist nicht alles was vorstellbar ist, auch erwünscht, oder?
- Tauscht euch nach dieser Runde mit den anderen Gruppen aus: Welche Veränderungen habt ihr festgestellt? Decken sich eure Erfahrungen mit denen der anderen Gruppen?
- Falls ihr noch mehr Diskussionsstoff braucht, findet ihr auf der Rückseite jeder Karte Fragen zum jeweiligen Thema.

Weiterführende Informationen gibt es im Wendewissen unter www.power2change-energiewende.de

Konzept:

Kathrin Kösters

Umsetzung & Text:

Kathrin Kösters, Sandro Schott, Beate Langholf, Felix Dunkl, Katharina Sieß, Marieke Schäfer

Grafik:

Marieke Schäfer

Herausgeber:

Wissenschaft im Dialog, 2023

Nach einer Idee des Vereins ScienceCenter-Netzwerk

